



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 291983m

FIRMA

Treibacher Industrieholding GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

19.09.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: fda41eb7d5cf4ba977c7419734131f6a

Dr. Günter Cerha, geb 27.07.1942

am 10.09.2025

Mag. Hubertus Nikolaus Schaschl, geb 16.04.1976

am 10.09.2025

Dr. Tatjana Schaschl, geb 31.03.1973

am 10.09.2025

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	540.360.005,77	509.059
Anlagevermögen	487.093.266,26	487.214
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0
Sachanlagen	4.541.268,43	4.662
Finanzanlagen	482.551.997,83	482.552
Umlaufvermögen	53.049.882,37	20.903
Vorräte	0,00	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	49.522.212,93	6.878
Wertpapiere und Anteile	456.940,94	457
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	3.070.728,50	13.568
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0
Aktive latente Steuern	216.857,14	942
PASSIVA	540.360.005,77	509.059
Eigenkapital	537.140.258,25	508.988
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35
<i>davon eingezahlt</i>	35.000,00	35
Kapitalrücklagen	71.597.676,18	71.598
Gewinnrücklagen	180.000.000,00	180.000
Bilanzgewinn	285.507.582,07	257.355
<i>davon Gewinnvortrag</i>	257.355.269,84	225.992
Rückstellungen	38.000,00	38
Verbindlichkeiten	3.181.747,52	33
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt. Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 221 UGB. Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen, wobei für die einzelnen Anlagengruppen folgende Nutzungsdauer zugrundegelegt wird:

Nutzungsdauer in Jahren

Gebäude 10 - 50

Die Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Wertpapiere des Anlagevermögens werden grundsätzlich mit den Anschaffungskosten, gegebenenfalls vermindert um Abschreibung zur Berücksichtigung dauernder Wertminderungen, bewertet.

Außerplanmäßige Abschreibungen zum Anlagevermögen werden vorgenommen, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind oder wenn der zum Abschlussstichtag beizulegende Wert niedriger ist als der Buchwert. Zuschreibungen werden vorgenommen.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet, soweit nicht im Fall erkennbarer Einzelrisiken der niedrigere beizulegende Wert angesetzt wird. Soweit erforderlich, wird die spätere Fälligkeit von Forderungen durch Abzinsung berücksichtigt.

Wertpapiere und Anteile werden zu Anschaffungskosten bilanziert, vermindert um Abschreibungen auf den niedrigeren Börsenkurs bzw. beizulegenden Wert am Abschlussstichtag. Zuschreibungen werden vorgenommen.

Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht ermittelt.

Derivative Finanzinstrumente (Optionen)

Die Treibacher Industrieholding GmbH ist Stillhalter von Put- und Call-Optionen auf Aktien inländischer und ausländischer Unternehmen. Die vereinnahmten Optionsprämien der zum Bilanzstichtag nicht geschlossenen Optionsgeschäfte werden passivisch abgegrenzt. Die Optionen werden durch Gegenüberstellung des Basispreises abzüglich der vereinnahmten Optionsprämie mit dem Börsenpreis des Basiswertes zum Bilanzstichtag bewertet. Im Falle dass der Börsenpreis unter dem Basispreis abzüglich Optionsprämie liegt, wird eine Rückstellung für drohende Verluste gebildet.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Grundlagen für die Umrechnung von Posten, die auf fremde Währung lauten, in Euro:

Forderungen in Fremdwährungen werden zum Geldkurs des Entstehungstages oder zum niedrigeren Geldkurs des Bilanzstichtages bewertet.

Fremdwährungsverbindlichkeiten werden zum Briefkurs des Bilanzstichtages bewertet, sofern dieser über dem Buchkurs liegt.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

0

Name und Sitz des Mutterunternehmens der Gesellschaft, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, (§§ 237 Abs. 1 Z 7 UGB):

Die Gesellschaft ist ein konsolidierungspflichtiges Mutterunternehmen im Sinn des § 244 UGB. Der Konzernabschluss ist beim Firmenbuch des Landes- als Handelsgerichtes Klagenfurt hinterlegt.

Falls aktive latente Steuern gebildet werden:

Das Wahlrecht zur Aktivierung von aktiven latenten Steuern wurde in Anspruch genommen. Die aktiven latenten Steuern resultieren im Wesentlichen aus offenen 1/7 Abschreibungen aus der Abwertung von Beteiligungen. Der Steuersatz für die Ermittlung der latente Steuern beträgt 23%.

unverrechnete Belastungen (§ 198 Abs. 9 UGB):

EUR 0,00

unverrechnete Entlastungen (§ 198 Abs. 9 UGB):

EUR 216.857,14

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	510.979.192,95	0,00	0,00	0,00	0,00	510.979.192,95	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sachanlagen	6.372.219,47	0,00	0,00	0,00	0,00	6.372.219,47	
Finanzanlagen	504.606.973,48	0,00	0,00	0,00	0,00	504.606.973,48	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	23.764.907,69	121.019,00	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	1.709.932,04	121.019,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	22.054.975,65	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	0,00	23.885.926,69
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	0,00	1.830.951,04
Finanzanlagen	0,00	0,00	22.054.975,65

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	487.214.285,26	487.093.266,26
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	4.662.287,43	4.541.268,43
Finanzanlagen	482.551.997,83	482.551.997,83